Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 114 Montag, den 18 Mai. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. und 16. Mai 1846.

Die Herren Kaufleute W. Matthes aus Eilenburg, C. Groos aus Berlin, G. Denck aus Thorn, log. im Engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Schultz und Herr Geschäfts-Commiss. Schultz aus Graudenz, die Herren Hofbesitzer Ziehm u. Baltzer aus Mösland, Herr Haarhändler Hocka aus Dingelstädt, log. im Deutschen Hause. Herr Ober-Landes-Ger.-Assessor Senger aus Neustadt, log. im Hotel d'Oliva. Herr Landgerichts-Rath Gandert aus Neustadt, Herr Pr.-Lieutenant a. D. v. Banҫels aus Czechoczyn, log. im Hotel de Thorn. Herr Oekonom v. Mellenthin aus Clauskaązen, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachuugen.

1. Es sind neuerdings wieder mehrere Sachen, namentlich Kleidungsstücke als muthmaßlich gestohlen, hier eingeliefert worden. Dieselben können in den gewöhnlichen Geschäftsstunden im Büreau des Polizei-Amts zur etwanigen Recognition angesehen werden.

Danzig, den 13. Mai 1846.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

2. Der Bürger und Kaufmann Heinrich August Ferdinand Karnuth zu Langfuhr und dessen Braut, Anna Henriette abgeschiedene Nickel geb. v. Bergen, haben durch einen am 21. April d. J. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 23. April 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Königl. Regierungs-Assessor Carl Endell zu Danzig und dessen verlobte Braut Charlotte Elmire Groddeck, letztere im Beitritt ihres Vaters, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 15. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Marienwerder, den 20 April 1846.

Königliches Ober-Landes-Gericht.

4. Mittelst gerichtlichen Vertrages vom 5. d. M. haben Theodor August Richard Ehrlich hieselbst und dessen Braut Agathe Caroline Marie Blech die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 7. Mai 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

5. Zur nochmaligen Ausbietung der Abfuhr des im Dorfe Praust in der Nähe des Radaunen-Ufers befindlichen Radaunen-Sandes, steht

Freitag, den 22. d. M., Vormittags 8 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur auf dem rechtstädtschen Rathause Termin an, zu welchem Unternehmungslustige hierdurch eingeladen worden. Die Entreprise-Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Danzig, den 15. Mai 1846.

Die Bau-Deputation.

Verlobungen.

6. Die gestern vollzogene Verlobung meiner jüngsten Tochter Marie mit dem Kaufmanne Herrn Johann Fast, erlaube ich mir hiemit, statt jeder besonderen Meldung, ergebenst anzuzeigen.

Danzig, am 18. Mai 1846.

Charlotte Seeger, Wittwe.

7. Als Verlobte empfehlen sich:

Henriette Brünlinger geb. Plehn, Danzig. — Wilhelm Bonk, Marienburg.

Literarische Anzeigen.

8. So eben erschien bei Metzler in Stuttgart:

Die Folgen der Aufhebung der englischen Korngesetze für Deutschland und die deutsche Industrie von Dr. Franz Strohmeyer. gr. 8. geh. 12½ sgr.

Vorräthig in allen Buchhandlungen Danzigs, namentlich bei **B. Kabus**, Langgasse (dem Rathhause gegenüber.)

9. Herausgegeben von der Gesellschaft zur Verbreitung guter und wohlfeiler Bücher

erschien so eben:

Populäre Mechanik für Schule und Haus.

(Gekröntes Werk!) Von J. L. Boucharlat. Nach der dritten Auflage aus dem Französischen von G. Kißling.

Vollständig in circa 4 Bänden, mit einer Menge von Abbildungen; à nur 6 Sgr.

Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich:

L. G. Homann's

Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598.

Anzeigen.

10. **Fracht-Anzeige.**

Schiffer Carl Liepelt (Steuermann Ludwig Voigt) aus Landsberg a.W., ladet nach Nackel, Filehne, Landsberg a.W., Cüstrin, Frankfurt a.O., Berlin, Magdeburg, Schlesien und Leipzig. Das Nähere beim Frachtbestätiger

J. A. Piltz.

11. Ein unverheiratheter Gärtner findet von jetzt ab eine Stelle in Ottomin bei Zuckau, im Karthauser Kreise.

12. Die Empfehlungen derjenigen Herrschaften, welche mich im Beginne meines Hierseins mit ihrem gütigen Vertrauen beehrt, veranlassen mich, meinen Aufenthalt hieselbst noch bis zum 1. k. M. auszudehnen.

Ludwig Oelsner, autorisirter Hühneraug.-Operat.

Logis: Brodbänkenthor No. 674., 1ste Etage, im Hause des Bäckers Herrn Meyer.

13. **Mont. d. 18. u. Dienst. d. 19. d. M., Concert i. d. Fliederlaube.**

14. **Caffée-National.**

Heute Montag **musikalische Abend-Unterhaltung** ausgeführt von der Familie **Walter.**

Brämer.

15. Heute Montag im Hotel Prinz von Preußen

Concert.

16. **Montag,** den 18. d. M., musikalische Unterhaltung von der Familie **Fischer** im Jäschkenthale bei

B. Spliedt.

(1)

17. Es wünscht eine Wittwe Beschäftig. im Nähen mittelmäßig-feiner Wäsche, sowie auch im Ausbessern u. Stricken Schüsseld. u. Sammtg.-Ecke 1131., d. 3. Thür 2 Tr. h.

18. Das Viertel-Loos No. 37234. Litt. d. 4ter Klasse 93ster Lotterie ist abhanden gekommen: ein etwa darauf fallender Gewinn kann nur dem mir bekannten rechtmäßigen Eigenthümer ausgezahlt werden.

Rotzoll.

19. Theater-Anzeige.

Montag, d. 18. **Clavigo.** Herr Döring: Carlos. Hierauf **Der grade Weg der beste.** Herr Döring: Elias Krumm.

Dienstag, d. 19. Vorletzte Gastdarstellung des Herrn Döring, z. e. M. **Der zerbrochene Krug.** Lustspiel in 1 A. von H. v. Kleist. Herr Döring: Dorfrichter Adam. Hierauf: **Die Brandschatzung.** Lustspiel in 1 A. von Kotzebue. Herr Döring: Marder. Zum Beschluß, auf Begehren wiederholt: **Der Verschwiegene wider Willen.** Herr Döring: Commissionsrath Frosch.

Ich ersuche dringend um baldigste Ablieferung der von mir entliehenen Bücher und Musikalien.

F. Genée.

20. Eine **Sandstein**-Stufe 5 Fuß lang 14″ breit $7\frac{1}{2}$″ dick wird zu kaufen gesucht Pfefferstadt No. 233.

21. Ich empfehle mich zum Gardienenaufmachen. Frau Scheffler, altst. Grab. 432,

22. Bei dem Wohnungswechsel aus der Goldschmiedegasse nach Langgarten 186. empfehle ich mich Einem geehrten Publikum mit einem wohlassortirten Waarenlager, bestehend aus Metall-, Messing-, Kupfer- und Blechwaaren. Auch übernehme ich Bauarbeiten und alle, mein Gewerbe betreffende Reparaturen.

E. A. Thomas.

Auch sind daselbst 2 Stuben, Küche und Remise nebst Eintritt in den Garten an ruhige Bewohner zu vermiethen.

23. Ein Mäd. in Handarb. geübt w. bei Kindern o. sonst e. Unterk. N. Fleischrg. 116.

24. Eine sittliche, gesunde, kräftige und ehrliche Person, welche in nicht unbedeutenden Niederungs-Milchereien gewirthschaftet hat, kann unter der Bedingung, daß sie einige vierzig Kühe in Niederungs-Wiesen bei Dirschau, Stück für Stück, jedes Mal beim Milchen nachmilcht, und der übrigen kleinen Wirthschaft, zu deren Führung ihr für acht Tage regelmäßig das Erforderliche gegeben wird, sogleich ein Unterkommen finden; doch wird aus der Dirschauer Gegend Keine angenommen. Desfallsige Adressen werden im Intelligenz-Comtoir unter F. M. S. angenommen.

Den 15. Mai 1846.

25. Champagnerflaschen werden Hundegasse No. 299. gekauft.

Vermiethungen.

26. **Hundegasse No. 287.** sind 2—3 Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

27. Langgasse No. 409. sind 8 Zimmer getheilt oder im Ganzen zum October d. J. zu vermiethen.

28. Schmiedegasse No. 92. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

29. Ersten Damm 1116 sind meublirte Zimmer mit u. ohne Beköstig. zu verm.

30. Hundegasse No. 337. ist eine Vorderstube an einzelne Personen zu verm.

31. Breitgasse No. 1201. ist ein meublirtes Dachstübchen mit Beköstig. zu v.

32. ☞ Breitegasse 1056., Faulengassen-Ecke, ist wegen Versetzung vom 1. Juli ab, 1 sehr bequeme Wohnung von 3 Stub. Kell. u. Bod. z. verm.

Auction.

33. **Dienstag, den 19. Mai c., und am folgenden** Tage sollen auf gerichtliche Verfügung in der Pfandleihe-Anstalt des Herrn Rosenstein, Johannisgasse No. 1373., an nicht eingelöseten Pfändern öffentlich meistbietend verkauft werden.

Goldene u. silberne Cylinder- u. Spindel-Uhren, darunter auch Repetirwerke, Damenuhren, 1 goldene Repetir-Spieluhr und 1 Sekunden- sogenannte mort-Uhr, goldene Ringe, Tuchnadeln, Pettschafte u. andere Schmucksachen, silberne Eß- u. Theelöffel, Zuckerzangen und viele andere silberne Geräthe — viele Röcke, Fracks, Palletots, Mäntel, Sackröcke und Beinkleider in Duffel, Buckskin, Tuch u. Halbtuch, seidene, Kamlott-, wollene und kattune Kleider u. Mäntel, Pelze, Umschlagetücher — Tuch, Kamlott, Merino, Parchend, Leinewand und Kattun in einzelnen Abschnitten — Handtücher, Gardinen, Tischzeug, Bett- und Leibwäsche, 16 ℔ Bernstein-Korallen und 7 Stück Bramtuch.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

34. **Im Ausverkaufe:**

Mousselin de Lain, Casimir, Jakonetts, Balzarien, glatte Cammlotts, **engl. Casimir-Westen, Tartan,** Plaid-Tücher, **seid. Taschentücher u. a. m. wegen möglichst rascher Räumung zu sehr billigen Preisen.**

Michaelson, Langgasse 530.

35. Ein kupf. Kessel, der 20 Eimer hält, steht Altstädt. Graben 1327. z. Verk.
36. Ein Pianoforte (Flügel) ist billig zu verkaufen Breitgasse 1041.
37. Fischmarkt 1591. ist ein großes Sopha und ein Nähtisch billig zu verkf.
38. Frische Messinaer Apfelsinen & Citronen, vorzüglich schöner Qualität, sind angekommen & billig zu haben Hundegasse No. 268., bei Friedr. Garbe.
39. 4 weiße Kram-Regale sind große Krämergasse No. 652. zu verkaufen.
40. Gänzlicher Ausverkauf.

Das Waarenlager in der Herren-Garderobe-Handlung bei Gosch & Cohn, soll wegen Aufgabe des Geschäfts zu sehr billigen Preisen verkauft werden.

41. Eine große Auswahl neue Bettfedern u. Flockdaunen sind angekommen u. werden billig verkauft in der Handlung Junkergasse № 1910.
42. Pfefferstadt No. 121. sind gute Kartoffeln der Schffl. z. 20 Sgr. z. haben.
43. Tischlerg. 631. ist gute Roggen-Kleie und Mehl zum Füttern billig z. haben.
44. 1 neuer Häkerladen ist zum Verkauf Böttchergasse 1054.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

45. Nothwendiger Verkauf.

Das zur Gerbermeister Carl Benjamin Körnerschen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörige, in der großen Mühlengasse unter der Servis-Nummer 323. und No. 12. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 271 Rthlr. 10 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 18. August 1846

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

46. Dienstag, den 19. Mai d. J., Mittags 1 Uhr, soll im Artushofe das große herrschaftliche Gartengrundstück auf der Niederstadt No. 480,1. an den Meistbietenden versteigert und demselben Abends 7 Uhr zugeschlagen werden. Das Grundstück besteht aus 1 massiven, großen Wohnhause mit 8 logeablen Zimmern, nebst Seitengebäuden, geräumigen Böden, Kammern, gewölbtem Keller, großem Hofe, Holz- u. Pferdestall, laufendem Radaunenwasser, 1 Fischteich u. 1 bepflanzten und cultivirten Obst- u. Blumengarten von ca. 1 Morg. Magdeb. Flächeninhalt. Die Besitzdokumente und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

47. Das in der kleinen Hosennähergasse, wasserwärts, sub Servis-No. 870. gelegene, massive, 4 Etagen hohe Wohn- und Gasthaus „zur Stadt London" soll auf

freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 19. Mai d. J., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden. Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken, daß die Bedingungen und Besitzdokumente täglich bei mir eingesehen werden können, hiezu eingeladen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citation.

48. Die nachstehend bezeichneten Dokumente sind angeblich verloren gegangen:

1) Die den Kaufmann Johann Ephraim Heinschen Testamentsverwaltern, nämlich dem Oberbürgermeister v. Weickhmann und dem Stadtrathe Jacob Michael Schmidt von der Wittwe Anne Florentine Böttcher geb. Lesse und dem Commerzienrath Daniel Gottfried Lesse, als Inhabern der Handlung unter der Firma: Gottfried Andreas Böttcher Wwe. & Lesse, notarialisch ausgestellte Schuldobligation vom 22. Mai 1816 über den Empfang eines auf das Grundstück Speicher-Insel hieselbst in der Hopfengasse No. 27. des Hypothekenbuchs sub No. 2. eingetragenen zu 5 pro Cent verzinsbaren Darlehns von 5000 rtl. nebst beigeheftetem Recognitions-Schein vom 31. Mai 1816.

2) Der zwischen den Verwaltern der Andreas Köhne v. Jaskischen Testamentsstiftung und den Kaufmann Daniel Jantzenschen Eheleuten am 17. November 1800 errichtete Kaufcontract de recognito den 12. Januar 1801 über das hieselbst in der heiligen Geistgasse belegene Grundstück No. 65. des Hypothekenbuchs, aus welchem auf das genannte Grundstück Rubrica III. sub No. 1. für die Andreas Köhne v. Jaskische Testamentsstiftung ein Kaufgelderrückstand von 2000 rtl. zu 4½ pro Cent Zinsen eingetragen ist, nebst Recognitions-Schein vom 7. September 1804.

3) Die Schuld-Obligation der Chirurgus Klinsmannschen Eheleute vom 26. April 1804, aus welcher 500 rtl. zu 4 pro Cent Zinsen in das Hypothekenbuch des Grundstücks hieselbst in der Breitegasse No. 69. für die verwittwete Bäckermeister Concordia König geb. Hildebrand Rubrica III. No. 2 eingetragen sind.

4) Die von den Eigenthümer George Schulzschen Eheleuten unterm 29. November 1797 ausgestellte und gerichtlich recognoscirte Schuld-Obligation, aus welcher auf das Grundstück zu Altdorf No. 2. für den Apotheker Christian Gottlieb Teubert 2500 rtl zu 4 pro Cent Zinsen zur Eintragung notirt sind nebst Annotations-Attest vom 9. September 1799.

5) Die Spaarkassenbücher des hiesigen Tischlergewerks No. 3515. über 30 rtl. und No. 2882. über 30 rtl.

Auf den Antrag der Interessenten werden daher alle diejenigen, welche an vorstehend bezeichnete Dokumente irgend einen Anspruch als Eigenthümer, Cessionarien, Pfandinhaber oder aus einem andern Grunde zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche in dem zum

18. August c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Kawerau an hiesiger Gerichtsstelle be-

stimmten Termine unter Produktion der Dokumente anzuzeigen, wobei den Auswärtigen die Justiz-Commissarien, Criminalrath Sterle, und Justizrath Groddeck als Bevollmächtigte in Vorschlag gebracht werden.

Sollte sich in dem Termin Niemand melden, so werden die erwähnten Dokumente für amortisirt und ganz ungültig erklärt werden, auch wird die Löschung der daraus eingetragenen Posten und resp. Ausfertigung neuer Dokumente erfolgen.

Danzig, den 8. April 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours

Danzig, den 14. Mai 1846.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	$204\frac{1}{2}$	$204\frac{1}{4}$
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	$99\frac{1}{3}$	$99\frac{1}{3}$
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	$95\frac{1}{2}$	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb.	begehrt
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r . . .	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue . . .	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis Rtl.		—